

Konstruktionsmerkmale

DOPPELPENDELKLAPPEN

Größen

von DN 100 bis DN 600
150x150, bis 600x600,
Sondergrößen, auch rechteckig sind möglich

Werkstoff

Stabile Schweißkonstruktion in
- Baustahl St37,
- Kesselbaustahl H II, 15 Mo 3,
- Edelstahl 1.4301, 1.4541, 1.4571, 1.4535, 1.4539

Klappenteller

mechanisch bearbeitete Dichtfläche, durch bewegliche Befestigung passt sich der Teller sauber an den Einlauftrichter an. Dadurch wird eine bestmögliche Abdichtung erreicht.

Einlauftrichter

glatte und möglichst steile Ausführung, Dichtfläche mechanisch bearbeitet.

Dichtungsmaterial

metallisch,
auf Wunsch mit Dichtung aus Polyurethan, Neoprene, Viton, EPDM oder Silikon

Dichtung nach außen

durch doppelte, nachschmierbare Wellendichtringe staubdicht, bei Temperatur >100°C Stopfbuchsendichtung

Antriebe

- gewichtsbelastet,
- Druckluftzylinder, Endschaltersatz und Taktsteuerung
- Stirnradgetriebemotor, Öffnen der Klappen durch Kurvenscheibe, das Schliessen erfolgt über Zugfeder.
Die Kurvenscheibe und die Feder ist in einem Schutzkasten unfallsicher untergebracht.

Ex-Schutz

Magnetventile, Endschalter und Getriebemotor können auch in ex-geschützter Ausführung geliefert werden. Auch druckfestgekapselte Bauteile sind möglich.

Kontrolldeckel

Im Gehäuse 2 große Kontrolldeckel

Hinweis

Die Pendelklappen können als Einfach- oder als Doppelpendelklappe ausgeführt werden. Als Einfachklappe eignet sich die Pendelklappe auch sehr gut als Freiflussverschluss.

Bei körnigen Produkten, beim Einsatz mit Unterdruck und/oder höheren Produkttemperaturen ist die Doppelpendelklappe oft eine sehr gute Alternative zum Einsatz mit Zellenradschleusen.
Für besondere Dichtigkeit im Durchgang steht eine Ausführung mit kegeligem Dichtungssitz zur Verfügung.